

Newsletter

für Mitglieder & Mitarbeiter

03.02.2023



Dr. Marcus Rothsching
Vorstandsmitglied
Diabetologen Hessen eG

In dieser Ausgabe

- 1 Ansprache Vorstand
- 2 Infos Diabetologie
- 3 Vorstellung Mitglied
- 4 Administration
- 5 Anstehende Ereignisse

Auch im letzten Jahr konnten wir für unsere Mitglieder wieder Schlimmeres verhindern und nützliche Hilfen für den Praxisalltag anbieten.

Darüber hinaus helfen unsere regelmäßigen Gespräche mit Krankenkassen und KV, dass einige am Horizont auftauchende Fragestellungen erst gar nicht zu Problemen in unserem Praxisalltag führen.

An dieser Stelle vielen Dank für das Engagement von Vorstand und Aufsichtsrat sowie zahlreicher Rückmeldungen und Anregungen von unseren Mitgliedern.

Ansprache Vorstand

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren, das alte Jahr 2022 ist vorbei und das neue startet. Berufspolitisch bleiben viele Aufgabenfelder für uns im Vorstand erhalten.

Wie gehen wir mit den DMP-Regressen um,

- bei denen die KV Hessen ohne unsere aktive Arbeit sicherlich keinen Vergleich mit der AOK Hessen geschlossen hätte,
- keinen Vergleich mit der TK und auch
- keine organisatorischen Verbesserungen erreicht hätten, wie bspw. den DMP-Status auf der Chipkarte abzubilden, und vieles mehr?

Auch zeigt sich, dass wir in Hessen nicht immer vorne mit dabei sind, wenn dringend benötigte Medikamente, wie die neue OGTT-Fertiglösung von InfectoPharm (derzeit einziger Anbieter), auf den Markt kommen.

Hier ist es unser Ziel, dass Hessen nicht eines von nur 3 Bundesländern bleibt, in denen diese Lösung nicht im Sprechstundenbedarf erstattungsfähig ist. Bis dahin können Sie unser gemeinsam mit der Kanzlei Prof. Schlegel erstelltes Infoblatt für Patienten, welches wir im Dezember in einem Mailing versendet hatten, verwenden. Im Falle einer Verordnung auf Privatrezept, sollten Sie, bei Berücksichtigung der entsprechenden Hinweise, unnötige Rückfragen seitens der Kassen vermeiden können. Sollten Sie dieses Mailing übersehen haben, so fordern Sie es einfach nochmal bei unserer Geschäftsstelle an.

Wie wir von mehreren Kolleginnen und Kollegen hören, gab es übrigens schon Regresse zur OGTT-Fertiglösung von Medicalfox (ein Lebensmittel, nicht als „Medikament“ zugelassen). Einige hatten übersehen, dass weiterhin nur das Fertigpulver zum Anmischen der OGTT-Lösung über den Sprechstundenbedarf beziehbar ist. Gegen die entsprechenden Regresse ist daher für die Vergangenheit leider kein Kraut gewachsen.

Auch bei Innovationen auf technischem Gebiet ist es zunehmend eine Herausforderung, auf dem Laufenden zu bleiben; ebenfalls zum Thema Datenschutz bei der Nutzung von CGM-Lesegeräten.

Hierzu haben wir im Dezember für Sie außerdem ein weiteres Infoblatt für unsere Patienten entworfen. Dieses soll Ihnen helfen, Ihren eigenen Weg durch die bürokratischen Hürden zu finden.

In diesem herausfordernden Umfeld wünsche ich Ihnen im Namen des gesamten Vorstandes alles Gute im neuen Jahr, viele gute persönliche Gespräche bei unseren Fortbildungen und nützliche Informationen bei der Lektüre unseres aktuellen Newsletters zum Thema Alltagsnutzen der CGM Systeme.

Ihr Marcus Rothsching

Dexcom

Infos Diabetologie

Die Nutzeffekte der Technologie zur kontinuierlichen Glukosemessung in Echtzeit (real-time Continuous Glucose Monitoring, rtCGM) gehen über die reine Glukoseüberwachung hinaus. Denn das kontinuierliche Monitoring kann Patient/-innen „ein Gefühl“ dafür vermitteln, welche Auswirkungen ihr eigenes Verhalten auf den Stoffwechsel hat.¹ Durch Verwendung leicht verständlicher Symbolik wie der Ampelfarben für die Zusammenfassung der Zeit im Zielbereich – basierend auf internationalem Konsens² – unterstützt das neue Dexcom G7 rtCGM-System intuitive Lernprozesse.



Bei einem Dexcom Symposium unter der Leitung von Dr. med. Ralph Ziegler, Münster, während der DDG Herbsttagung 2022* wurde das Potenzial intuitiven Lernens mit Blick auf ein erfolgreiches Diabetesmanagement deutlich. Die wichtigsten Erkenntnisse möchten wir mit diesem Newsletter für Sie zusammenfassen.

Stoffwechsoptimierung infolge Verhaltensmodifikation

Die Erfahrungen mit modernen rtCGM-Systemen von Anbietern wie etwa Dexcom machen dieses Potenzial deutlich. Als einen großen Gewinn wertet ein Experte auf dem Dexcom Symposium* die Möglichkeit, bei dem/der Patient/-in mithilfe des Biofeedbacks wünschenswerte Lernprozesse anzustoßen – intuitive Lernprozesse, um genau zu sein.³ Hieraus resultierende günstige Verhaltensänderungen dürften einen relevanten Beitrag zur Stoffwechsoptimierung leisten.³ Das neue Dexcom G7 baut mit seiner hohen Messgenauigkeit⁴ auf der Leistungsfähigkeit der Dexcom rtCGM-Technologie⁵ auf, mit deren Hilfe im Vergleich zu anderen Glukosemessmethoden klinisch erwiesenermaßen der HbA_{1c}-Wert gesenkt, Hypoglykämien und Hyperglykämien reduziert sowie die Zeit im Zielbereich (Time in Range, TIR) verlängert werden können.^{#,6,7,8}

Learning by doing

Der Erfolg der Diabetestherapie hängt bekanntlich aber auch maßgeblich vom Verhalten der Patient/-innen ab. Die Nutzung von rtCGM-Systemen kann einem der Referenten zufolge Menschen mit Diabetes den Einfluss ihres eigenen Verhaltens auf den Stoffwechsel sichtbar machen¹:

Der/Die Nutzer/-in sieht, wie sich die Glukosespiegel nach dem Verzehr unterschiedlicher Nahrungsmittel verändern, und kann die Auswirkungen körperlicher Aktivität verfolgen. Intuitives



Lernen, wie es zum Beispiel durch den neuen G7-Sensor ermöglicht wird, stelle eine ideale Ergänzung zur klassischen Patient/-innenschulung dar, so Prof. Dr. Norbert Hermanns, Leiter des Forschungsinstituts Diabetes, Bad Mergentheim und apl. Professor für Klinische Psychologie an der Universität Bamberg. Die graphische Darstellung der Glukosewerte wahlweise der letzten 3, 7, 14, 30 oder 90 Tage in der Dexcom G7-App oder auf dem Empfänger nutzt die Ampelfarben grün, gelb und rot, deren Bedeutung sich ohne weitere Erklärungen erschließt.

Zeigt die Ampel einen hohen Grünanteil im Balken, weiß der/die Nutzer/-in, dass ein Großteil der eigenen Glukosewerte im Zielbereich liegt. Analog deuten die Farben Gelb bzw. Rot auf Zeit außerhalb des Zielbereichs hin, ohne dass es notwendig ist, aufwändig Einzelwerte zu studieren. Das farbige Leitsystem sei „wirklich einfach und intuitiv verständlich“⁹, bestätigt Kerstin Remus, die in Hannover als Diabetesberaterin DDG am größten Diabeteszentrum für Kinder und Jugendliche in Deutschland tätig ist.



Empfänger optional. Smartphone[®] nicht im Lieferumfang enthalten. Das Dexcom G7 ist in den Einheiten mg/dL oder mmol/L verfügbar.

Prävention statt Reaktion

Laut Prof. Dr. med. Peter Schwarz, Inhaber der ersten Professur für die Prävention des Diabetes mellitus am Universitätsklinikum Dresden, könnten rtCGM-Systeme u. U. sogar auf mehreren Ebenen präventives Potenzial haben:¹ Intelligente Warnungen, die über potenziell gefährliche Glukoseverläufe informieren, versetzen Nutzer/-innen in die Lage, vorausschauend agieren und so Hyper- bzw. Hypoglykämien vermeiden zu können. Die prädiktive Hypoglykämie-Vorwarnung („Bald niedriger Wert (dringend)“) von Dexcom rtCGM-Systemen etwa kann Nutzer/-innen 20 Minuten, bevor der Glukosewert auf oder unter 55 mg/dL (3,1 mmol/L) fallen könnte, warnen und ihnen so Zeit zum Gegensteuern verschaffen. Durch Funktionen wie diese könnte Schwarz zufolge nicht nur das Risiko akuter Stoffwechselentgleisungen reduziert werden. Er hält es auch für möglich, dass sich die Optimierung der Stoffwechsellage langfristig in einem geringeren Ausmaß diabetischer Folgeerkrankungen niederschlagen könnte.¹



Relevante Informationen statt Datenflut

Zusätzliche virtuelle Unterstützung bietet auch bei der neusten Sensorgeneration die Diabetesmanagement-Software Dexcom CLARITY.¹⁰ Durch die automatische Speicherung der Glukosedaten können Diabetesteam und Menschen mit Diabetes datenschutzkonform Muster, Trends oder Berichte wie AGP (ambulantes Glukoseprofil) einsehen und auswerten – wobei die Patient/-innen die Kontrolle darüber behalten, welche Daten sie über die Software mit ihrer Praxis oder Klinik teilen wollen.

Aus LBL-1001618 REV001

* Hybrides Dexcom Symposium im Rahmen der Diabetes Herbsttagung der DDG, 25.11.2022.

□ Kompatible Geräte sind separat erhältlich. Eine Liste finden Sie unter www.dexcom.com/compatibility.

Quellen:

- ¹ Freigegebene Aussage von Prof. Dr. med. Peter Schwarz, Professor für die Prävention des Diabetes mellitus am Universitätsklinikum Dresden und Referent auf dem Dexcom Symposium im Rahmen der DDG Herbsttagung 2022.
- ² Battelino T, et al. Diabetes Care. 2019;42(8):1593-1603.
- ³ Freigegebene Aussage von Prof. Dr. Norbert Hermanns, Leiter des Forschungsinstituts Diabetes, Bad Mergentheim, apl. Professor für Klinische Psychologie an der Universität Bamberg und Referent auf dem Dexcom Symposium im Rahmen der DDG Herbsttagung 2022.
- ⁴ Garg SK, et al. Diabetes Technol Ther. 2022;24(6):373-380.
- ⁵ Welsh JB, et al. J Diabetes Sci Technol. 2022. <https://doi.org/10.1177/19322968221099879>
- [#] Diese Ergebnisse wurden mit einer früheren Generation von Dexcom rtCGM-Systemen erzielt. Für das Dexcom G7 sind durch die gleiche oder bessere Performance, Produkteigenschaften und Anwendbarkeit ähnliche Ergebnisse zu erwarten, siehe dazu: Benutzerhandbuch Dexcom G6/Dexcom G7; Welsh JB, et al. J Diabetes Sci Technol 2022. <https://doi.org/10.1177/19322968221099879>
- ⁶ Šoupal J, et al. Diabetes Care. 2020;43:37-43.
- ⁷ Martens T, et al. JAMA. 2021;325(22):2262-2272.
- ⁸ Visser MM, et al. Lancet. 2021;397(10291):P2275-2283.
- ⁹ Freigegebene Aussage von Kerstin Remus, Diabetesberaterin DDG am Diabetes-Zentrum Auf der Bult, Hannover, und Referentin auf dem Dexcom Symposium im Rahmen der DDG Herbsttagung 2022.
- ¹⁰ Internetverbindung erforderlich. Heimanwender: Dexcom CLARITY ist für Heimanwender/-innen nur als Bestandteil eines Dexcom rtCGM-Systems kostenlos. Fachkreisangehörige: Für die Nutzung von Dexcom CLARITY ist eine Lizenz erforderlich, um mit dem deutschen Antikorruptionsgesetz konform zu sein. Fachkreisangehörige oder Einrichtungen verpflichten sich, Dexcom unter 0800 724 6447 zu kontaktieren oder www.dexcom-community.de/clarity aufzurufen, um diese Lizenz zu erwerben.

Dexcom, Dexcom Clarity, Dexcom Follow, Dexcom One, Dexcom Share, Share sind eingetragene Marken von Dexcom, Inc. in den USA und sind möglicherweise in anderen Ländern eingetragen. © 2022 Dexcom, Inc. Alle Rechte vorbehalten.
Aus LBL-1002253 REV001

Vorstellung Diabetesberaterin

Tanja Braun



- seit 10/2022** Diabetesberaterinnen-Plattform Ansprechpartnerin Rhein-Main-Gebiet
- 2021** Freelancer-Tätigkeit CGM & Insulinpumpen, Diabetesorganisation
- 2019** Weiterbildungen zur Diabetesberaterin DDG und Wundexperten ICW
- seit 2018** Anstellung Praxis Dr. Tafel, Bad Homburg als MFA & Praxismanagerin
- 2006 - 2018** Tätigkeit als MFA in Fachrichtungen HNO, Allgemeinmedizin, Innere Medizin
- 2003 - 2006** Ausbildung Medizinische Fachangestellte HNO Praxis

Tanja Braun

Diabetesberaterin DDG
Wundexperten ICW

DSPP Dr. med. Jörg Tafel
Saalburg Straße 66
61350 Bad Homburg

Administration – News

Akademie

Unsere Fortbildungssaison startet wie üblich im Februar. Wir freuen uns Sie im neuen Jahr zu unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Update Sonderkonditionen – Einkaufsrabatte für Mitglieder & Mitarbeiter

Neben unseren Sonderkonditionen für den Praxisbedarf, können Sie als **Mitglied wie auch Ihre Mitarbeiter zudem** eine Vielzahl von Nachlässen für Konsumgüter bei Top-Anbietern profitieren (vgl. letzte Seite unseres Katalogs).

Für die erstmalige Nutzung registrieren Sie sich einfach mit nachfolgendem Link.

<https://hessenmed.rahmenvereinbarungen.de/login>

Die weiteren Zugangsdaten entnehmen Sie bitte unserem Katalog „Sonderkonditionen Mitgliedern“. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Sparen und Shoppen!


Fortbildungsveranstaltungen

Fortbildung Diabetesberater/innen Martinssaal im Martinshof, Gießen	15.02.2023 ab 16 Uhr
Kardio-Diabetes, interdisziplinäre Fortbildung Ärzte Bürgerhaus, Gießen-Kleinlinden	18.02.2023 09:30 Uhr



Save the date!
Kardio-Diabetes

18.02.23 ab 9:00 Uhr
BGH Kleinlinden (Gi)

<p>Administration info@diabetologen-hessen.de Tel: 06424 / 924 80 44 Fax: 06424 / 924 80 45</p> <p>Sollten Sie unser Newsletterformat künftig nicht mehr nutzen wollen, so senden Sie uns einfach eine Nachricht an info@diabetologen-hessen.de</p> <p>Alle Termine unter: www.diabetologen-hessen.de/akademie/termine_anmeldung</p>	<p>Jugendstil Diabetes Symposium – mit DMP DM T2 & KHK Hotel Best Western, Darmstadt</p>	<p>25.02.2023 9:00 Uhr</p>
	<p>Herkules Diabetes Symposium – mit DMP DM T1&2 & KHK Hotel Gude, Kassel</p>	<p>18.03.2023 9:00 Uhr</p>
	<p>Fortbildung Diabetesberater/innen Tagungszentrum S3, Fulda</p>	<p>26.04.2023 ab 16 Uhr</p>
	<p>Diabetes & Technologie, Hotel La Strada, Kassel</p>	<p>03.05.2023 ab 15 Uhr</p>
	<p>Fortbildung Diabetesberater/innen Kolpinghaus, Bensheim</p>	<p>10.05.2023 ab 15 Uhr</p>
	<p>Workshop Pumpe & CGM, Ganztageskurs Martinssaal im Martinshof, Gießen</p>	<p>17.06.2023 9:30 Uhr</p>
	<p>Post ADA & Generalversammlung (exkl. f. Mitglieder) Hofgut Kronenhof, Bad Homburg</p>	<p>05.07.2023 ab 17 Uhr</p>
	<p> Diabetes Typ 1 Tag Pali Seminarräume, Gelnhausen</p>	<p>21.07.2023 13:15 Uhr</p>